

VAC-PACT-PILOTPROJEKT
VERTRAUEN IN IMPFSTOFFE –
AUFKLÄRUNG, KOMMUNIKATION &
VERTRAUEN ZWISCHEN PATIENTEN UND
GESUNDHEITSPERSONAL

Impfung & chronische Krankheiten



Gefördert von der
Europäischen Union



Der aktuelle Stand

- Jedes Jahr erkranken weltweit tausende Erwachsene an Krankheiten, die durch eine Impfung vermeidbar wären.
- Insbesondere Menschen mit **chronischen Krankheiten und Langzeiterkrankungen** haben oft ein höheres Risiko für Komplikationen durch **Krankheiten, gegen die es einen Impfschutz gibt**.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) meldet:

2-3 Millionen Todesfälle

pro Jahr werden durch Immunisierung verhindert.

- **Die COVID-19-Pandemie erinnert uns daran, wie gefährlich Infektionskrankheiten sein können** und wie entscheidend Impfstoffe für die Prävention und Bekämpfung von Epidemien sind.
- Bei älteren Menschen mit chronischen Krankheiten führen Infektionskrankheiten besonders häufig zu Komplikationen. Das Europäische Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) schätzt, dass:

30 % der Bevölkerung

in der EU bzw. im EWR sind entweder über 60 oder leiden an einer Grunderkrankung, die COVID-19 für sie besonders gefährlich macht.

Zur Erinnerung:

Weil bestimmte Impfstoffe für **Menschen mit geschwächtem Immunsystem nicht empfohlen** werden können, sind diese Menschen durch **sinkende Impfquoten** in der Bevölkerung besonders gefährdet.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über Ihre individuelle Situation und Ihre gesundheitlichen Bedürfnisse und vervollständigen Sie Ihren Impfschutz.



Grundwissen Impfstoffe

Wenn Bakterien, Viren und andere schädliche Erreger in den Körper eindringen, vermehren sie sich, greifen den Körper an und bringen dessen Systeme aus dem Gleichgewicht. Diese Invasion nennt man **Infektion**, die **Krankheiten** verursacht.

Was?
Impfstoffe

Impfstoffe sind biologische Präparate, die verabreicht werden, um das natürliche Verteidigungssystem des Körpers dazu zu bringen, eine schützende und relativ lang anhaltende **Immunität** (Widerstandskraft) gegen eine bestimmte Krankheit zu entwickeln.

Impfstoffe werden in der Regel injiziert, können jedoch auch oral oder als Spray über die Nase verabreicht werden.

Warum?
Impfung

Impfstoffe regen das natürliche Verteidigungssystem des Körpers dazu an, **Antikörper** gegen die entsprechende Krankheit zu bilden. Dadurch erhöht sich die Widerstandskraft im Fall einer Infektion. Die Impfung verhindert, dass wir krank werden, indem sie eine wirksame **Immunantwort** (Verteidigung gegen Fremdstoffe) im Körper anregt, ohne die Krankheit auszulösen.



Wie?
Immunisierung

Impfung nennt man die Verwendung eines Impfstoffs, um **Immunität** gegen eine schwere Erkrankung herzustellen, bevor die geimpfte Person erkrankt. Ohne Impfstoffe hätten wir keinen Schutz gegen viele Krankheiten, die unser Leben bedrohen oder zu Behinderungen führen können. Den Vorgang, wenn wir durch eine Impfung gegen eine Krankheit immun (vor ihr geschützt) werden, nennt man **Immunisierung**.





HERDENIMMUNITÄT DURCH IMPFUNGEN

- **Impfstoffe** schützen die geimpfte Person, die Menschen in ihrem Umfeld und die Gesellschaft insgesamt. Wenn **genug Menschen** in einer Gruppe gegen eine Infektionskrankheit **immun** sind, kann die Krankheit kaum von Mensch zu Mensch überspringen. Diesen Zustand bezeichnet man als **Gruppenimmunität** (auch **Herdenimmunität** genannt).
- Davon profitieren besonders **Bevölkerungsgruppen, die sich nicht impfen lassen können**, oder bei denen **Impfungen weniger wirksam sind** (z. B. Menschen, deren Immunsystem aufgrund einer Autoimmunerkrankung, einer Organtransplantation, einer Krebsbehandlung und/oder Allergien eingeschränkt ist).



GESUNDHEITSPARTNER

Manchmal unterschätzen Menschen die Risiken einer Infektion und lassen sich deshalb nicht impfen. Dadurch **gefährden sie ihre eigene Gesundheit**, wenn sie sich anstecken, **und die Gesundheit anderer**, wenn sie die Krankheit weitergeben.



Deshalb müssen Patientinnen und Patienten besser über die Risiken aufgeklärt werden, denen sie ohne Impfung ausgesetzt sind!

Wie **Impfungen** angenommen werden, hängt auch stark von der Beratung durch Gesundheitsfachkräfte ab. Es ist wichtig, Ängste und Zweifel gegenüber Impfungen in einem **offenen Dialog auf Grundlage wissenschaftlicher Daten** auszuräumen.

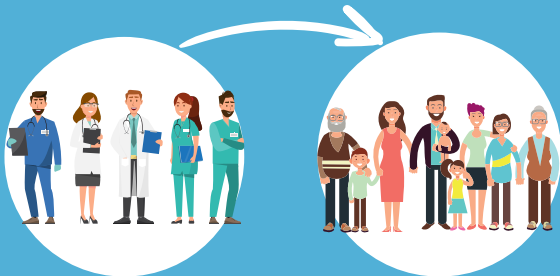
Damit die Patientinnen und Patienten Gesundheitsmaßnahmen zustimmen, ist manchmal der Ton wichtiger als die Botschaft.

GESUNDHEITSPARTNER

...Fortsetzung

Herkömmliches Verfahren

Paternalistische Informationen + Empfehlungen
Fundierte Entscheidung



Gemeinsame Entscheidungsprozesse

Informationen + Empfehlungen
Persönliche Werte + Wünsche

